

„Wir brauchen Ware“

Prima Start für Aktion 100 000-Shop bei der „Neuen Arbeit“

Der Aktion 100 000-Shop bei der „Neuen Arbeit“ brummt: Zwei Stunden nach der Eröffnung waren gestern schon einige hundert Euro in der Kasse. Derzeit läuft dort auch ein glitzernder Weihnachtsmarkt.

BIRGIT EBERLE

Neu-Ulm. Wenn es um den guten Zweck geht, helfen alle zusammen: Damit der Aktion 100 000-Shop auf den 3000 Quadratmetern Verkaufsfläche der „Neuen Arbeit“ in Neu-Ulm auch gut zu finden ist, druckte die benachbarte Firma Maendle kurzerhand große Aktions-Shop-Banner – kostenlos. Angesichts solch plakativer Werbung und des vielseitigen Angebots von Holzarbeiten über Spiele, Bücher und Kleidung bis zum Motorenöl war es kein Wunder, dass die Kunden nach kurzer Zeit an der Kasse Schlange standen.

„Alle Achtung“, quittierte Aktion 100 000 und Ulmer helft-Organisationsleiter Karl Bacherle den Erfolg: „Da brauchen wir ja sofort wieder Ware. Wer zum Beispiel eine gusseiserne Nähmaschine oder ein Röhrenradio hergeben will, kann die Sachen sofort hier abgeben.“ Die Dinge sollten allerdings in einem guten Zustand sein, betonte Bacherle.

Die „Neue Arbeit“ kooperiert eng mit der Aktion 100 000 und Ulmer helft. Die Filiale in der Finninger



Freuen sich über den gelungenen Start: (von links) Werner Mayer und Thomas Habel (von der „Neue Arbeit“-Geschäftsführung), Aktions-Leiter Karl Bacherle sowie Mehtap Sahin und Uwe Sauder von der „Neuen Arbeit“. Foto: Oliver Schulz

Zeiten und Spendenabgabe

Der Aktion 100 000-Shop in der Filiale der „Neuen Arbeit“ in Neu-Ulm ist Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Sa. von 9 bis 14 Uhr. Er befindet sich in der Finninger Straße 46, gegenüber von „Hornbach“. Es sind genügend Parkplätze vorhanden.

Wer Sachspenden abgeben möchte, meldet sich mit diesen einfach beim Info-Point der Filiale.

Straße 46 ist ein Mega-Second-Hand-Kaufhaus mit breitem Sortiment und rund 200 000 Produkten. Bekleidung kann hier genauso gekauft werden wie Geschirr, Fahrräder und Schulranzen. Sogar komplette Ess- und Wohnzeileinrichtungen füllen den „Second-Hand-Show-Room“. Highlight im wahrsten Sinne des Wortes ist momentan der Weihnachtsmarkt, der mit einem menschengroßen Weihnachtsmann in eine ganz besondere Glitzerwelt entführt.